

## Anmerkungen zum Protokoll des Rates am 25.09. und 02.10.2025

### 1.) Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

- Frau Süß ist am 25.09. erst so gegen 19:40 -19:45 Uhr zur Sitzung gekommen.
- Auf Seite 15 Mitte „Auf Nachfrage von Herrn B .... teilt sie mit .... (hier sollte stehen, wer SIE (die Bürgermeisterin) ist, es gibt keinen Bezug)
- Seite 21 unter öffentliche Anfragen 2.) letzter Satz:  
Frau Süß sagte nicht die Politik, sondern die Fraktion Bd. 90/Die Grünen überlege sich noch, wie sie mit dem Verlauf der Abstimmung zum Citymanager umgehen will.
- Seite 26 Abstimmung oben - die Zahlen stimmen nicht überein:  
31 ja / 1 Enthaltung (WSI) in der Tabelle sind es 32 ja-Stimmen.

### 2.) WSI-Fraktion:

*Seite 15 Punkt 14 nach Absatz 4 (Die Bürgermeisterin...)*

Frau Drewes (WSI) ist darüber verärgert, dass die Beschlussvorlage - trotz ihres Hinweises im HFA - noch an vielen Stellen fehlerhaft ist. Darüber hinaus stellt sie einige in dieser *Vorlage gezogene Schlussfolgerungen in Frage und wünscht hierzu Aufklärung.*

*Frau Neumann-Rystow (WSI) gibt zur Kenntnis, dass sie keiner der 3 Varianten der BV 2025/067- Wedel Marketing, Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - zustimmen werde, da das eine weitere Stellenplanerhöhung bedeuten würde. Sie möchte den Haushalt konsolidieren und verwehrt sich gegen die Aussage, sie würde damit die Stadtentwicklung blockieren.*



## Antrag zu TOP 3 der Ratssitzung am 13.11.2025

### - Nachbesetzung von Gremien -

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt folgende Umbesetzung ihrer stellvertretenden Mitglieder im Planungsausschuss sowie im Sozialausschuss:

		Bisheriges Mitglied	Neues Mitglied
<b>Planungsausschuss</b>	5. Stellvertretung	NN	Achim Schwald
<b>Sozialausschuss</b>	8. Stellvertretung	NN	Verena Heyer

Wir bitten um Zustimmung.

Wedel, 12.11.2025

Dagmar Süß  
Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90 / Die Grünen

**Antrag der SPD-Fraktion Wedel zur Nachbesetzung/Umbesetzung  
der Ausschüsse.**

HFA      alt      1. Vertreter:      unbesetzt  
             neu      1. Vertreter:      Gerrit Baars

Wedel, den 12.11.2025

Die SPD-Fraktion bittet um Zustimmung.

Für die SPD-Fraktion  
Lothar Barop  
Fraktionsvorsitzender

## Fragen zum Tagesordnungspunkt Ö 5 „Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Wedel GmbH“ der Ratssitzung am 13.11.2025

---

Folgende Fragen stellen sich unserer Fraktion noch zum o.g. Jahresabschluss. Wir bitten um Beantwortung bzw. Erläuterungen durch die Stadtwerke Wedel GmbH:

1. Die **Glasfaserparte** soll in ca. 3 Jahren die Verlustzone verlassen, wie ist hier der Sachstand?
2. Trägt sich die **Ladesäuleninfrastruktur** selbst oder ist das ein Zuschussgeschäft?
3. BusinessPark: Die Stadt erreichen Anfragen zu **Großbatteriestandorten** und **Rechenzentren**/Datacenter. Wissen die Stadtwerke etwas davon? Wie stehen sie dazu, wäre eine Zusammenarbeit denkbar, ggfs. auch mit anderen Stadtwerken zusammen? Gibt es hierzu bereits eine Kommunikation oder Erfahrungswerte?
4. **Betriebe der Kommunalwirtschaft** verlieren sukzessive an Wettbewerbsfähigkeit. Können Sie die Gründe erläutern?
5. Die Stadtwerke Wedel haben angekündigt Ende 2025 den **Transformationsplan** für Wedel vorstellen zu wollen. Dieser wird festlegen, wo Fernwärme in Wedel technisch und wirtschaftlich realisiert werden kann. (*Aus <<https://www.stadtwerke-wedel.de/waerme>>*) Kann der Zeitplan grundsätzlich eingehalten werden?  
Wie läuft es konkret mit der Planung der Trassenverläufe, der Rohrdimensionierungen, der Planung der Wärmeerzeugungsstandorte und wurde schon begonnen, eine Kostenanalyse zu erstellen? Wenn nein, bis wann ist diese fertig?  
Herr Maurer, spricht davon, „das ökologisch Sinnvolle mit dem wirtschaftlich Machbaren in Einklang zu bringen...“ Welche Grenzkriterien sehen Sie beim „wirtschaftlich Machbaren“?
6. Darüber hinaus hätten wir gerne eine öffentliche Aufklärung zum Stand der aktuellen **Wärmeplanung**. Uns erreichen immer wieder Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern zu diesem Thema. Auch in Wedel wird offenbar mehr und mehr überlegt, sich eine Wärmeppumpe anzuschaffen, z.T. in Kombination mit PV und Ladesäulen. Sollte die Fernwärme kommen, befürchten diese Bürgerinnen und Bürger, dass sie zu ihrer Wärmeppumpe dann noch an das Fernwärmennetz angeschlossen werden müssen. Hierzu wäre eine klare Kommunikation der Stadtwerke erforderlich.
7. Auch erreichen uns Anfragen zum flächendeckenden Rollout von **Smartmeter** (Voraussetzung für einen dynamischen Stromtarif, Photovoltaik etc.). Smartmeter kann zurzeit bei den Stadtwerken nur individuell angefordert werden. Gibt es einen Plan, die Haushalte in Wedel flächendeckend zu versorgen? Wie weit ist der Rollout und wie haben sich die Stadtwerke dazu aufgestellt?

## TOP 9 Theaterschiff Batavia Zuschuss für den Theaterbetrieb zur Ratssitzung am 13.11.2025

### ***Verlängerung der bestehenden Leistungsvereinbarung mit dem Theaterschiff Batavia***

Der Rat der Stadt Wedel beschließt, die bestehende Leistungsvereinbarung mit dem Betreiber des Theaterschiffs Batavia, die zum 31.12.2025 gekündigt wurde, um ein Jahr, bis zum 31.12.2026, zu verlängern. Die Verlängerung erfolgt zu den bisherigen Konditionen.

#### **Begründung:**

Die zusätzliche Zeit soll genutzt werden, um dem Betreiber die Möglichkeit zu geben, gemeinsam mit der Stadt Perspektiven für den künftigen Betrieb des Theaterschiffs zu entwickeln und die langfristige Zukunft der Batavia konzeptionell und finanziell zu klären.

Hannes Grabau hat am 04.09.2024 im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport über die kulturelle Arbeit der Batavia und die finanziellen Herausforderungen berichtet. Der Förderverein Theaterschiff Batavia e. V. unterstützt einzelne kulturelle Projekte und Aufführungen.

Aufgrund des hohen Investitionsbedarfs für die notwendige Totalsanierung ist der Weiterbetrieb derzeit ungewiss. Zudem steht eine Nachfolgeregelung für den künftigen Betrieb noch aus.

Eine Verlängerung der bestehenden Vereinbarung ermöglicht, den Theaterbetrieb im Jahr 2026 zu sichern und parallel eine tragfähige Zukunftslösung in enger Abstimmung zwischen Betreiber, Stadt und Förderverein zu erarbeiten.

Wir bitten um Zustimmung.

**Jan Lüchau**  
Fraktionsvorsitzender